



Sankt Thomas von Aquin e.V.

Seehang 1 / 78465 Konstanz

Rundbrief Nr. 10

11.10.2015

**Fest der Mutterschaft der allerseligsten
Jungfrau Maria**

Liebe Freunde des hl. Thomas von Aquin!

Das Eigentliche, Wesentliche der menschlichen Erkenntnis ist die Unterscheidung. Je weitreichender und tiefer eine Erkenntnis ist, desto unterscheidungsfähiger ist man, weil man das Wesen einer Sache klar erkannt und begriffen hat. Echte Begriffe sind geronnene Erkenntnis und befähigen, der Wahrheit entsprechend, also wirklichkeitsgemäß zu denken. Jedem Katholiken ist sicherlich schon oft aufgefallen, daß man heutzutage nicht wachsam genug sein kann, wenn es um Begriffe geht, die als Schlagworte gebraucht werden. Eines dieser Schlagworte ist sicherlich das Wort „Freiheit“. Eine Fußnote im Werk des großen Dogmatikers Matthias Josef Scheeben über Natur und Gnade soll uns helfen, dem Begriff Freiheit auf den Zahn zu fühlen.

Die Einsicht in das Wesen der Freiheit ist sodann auch die richtige Vorarbeit, um Kardinal Pie in seiner so tiefgründigen Auseinandersetzung mit dem Naturalismus / Modernismus zu folgen. Es lohnt sich wirklich, diese grundlegenden Ausführungen in aller Ruhe und wohl auch mehrmals zu studieren.

Es scheint uns nicht nur wichtig, sondern entscheidend zu sein, daß wir uns ein möglichst tiefes Gespür für das aneignen, was wir „Moderne“ nennen. Denn nur dann können wir auch den Modernismus verstehen und überwinden. Die Gedanken von Max Picard können hierzu wie eine Offenbarung wirken, man muß sich nur von dieser Gedankenwelt mitreißen lassen. Hierzu ein erster Versuch.

Wenn man die ganze Verkehrtheit des modernen Lebens erahnt hat, dann beginnt man sich auch zu fragen: Was kann man dagegen tun? Eines der bestbewährten und von der Kirche am meisten empfohlenen übernatürlichen Mitteln ist der hl. Rosenkranz. Lassen wir uns vom Reichtum dieses Gebetes dazu bewegen, möglichst täglich einen hl. Rosenkranz zu beten. Dieses Gebet hat schon die Welt bewegt, wie uns die Päpste immer wieder in Erinnerung riefen.

Lassen Sie mich zum Schluß noch ein Anliegen vortragen, das für unsere weitere Arbeit besonders wichtig ist: Die Kapelle in Wigratzbad ist nun auch mit zwei hl. Messen am Sonntag ausgelastet. Es wird also immer dringlicher, einen größeren Raum für den Gottesdienst zu finden - was bis jetzt an den fehlenden finanziellen Mitteln gescheitert ist. Zum Ziel unseres Vereins gehört zudem die Förderung von Arbeiten, die die Ursachen des Modernismus aufzeigen und helfen, das katholische Denken zurückzuerobern. Dazu wäre ein kleines Studienhaus eine große Hilfe. Ein solches Studienhaus würde es auch Priestern erleichtern, die aus der modernen Kirche oder Traditionalismusgruppen sich lösen wollen. Hier zeichnet sich allmählich ein Apostolat ab. Wir hoffen, beides - die Kapelle und das Studienhaus - mit der Hilfe des heiligen Joseph und Ihrer Hilfe zeitnah verwirklichen zu können.

Mit priesterlichem Segen

Ihr

P. Hermann Weinzierl

Unsere Bankverbindung:

Sankt Thomas von Aquin e.V. | Kreissparkasse Ravensburg
Konto 101110909 | BLZ 650 501 10
IBAN:DE88650501100101 110909 BIC: SOLADES 1RVB